بسم الله الرحمن الرحيم

Die Grundlage von allem: Das Wissen!



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Im Din von Allahu ta'ala dreht sich alles um das Wissen und das handeln nach diesem. Ohne Wissen – über La ilaha illa Allah – gibt es keinen Islam {**So wisse, La ilaha illa Allah.**} [47:19], nicht so wie es die meisten Leute der Falschheit unter den sogenannten Muslimin in der heutigen Zeit herausposaunen!

Allahu ta'ala preist das Wissen und jene die es sich aneignen: {**Allah wird die unter euch, die Iman besitzen, und die, denen Wissen gegeben wurde, um Rangstufen erhöhen.**} [58:11] und Allahu ta'ala sagt: {**Und Er lehrte Adam alle Namen. Hierauf legte Er sie den Engeln vor und sagte: „Teilt Mir deren Namen mit, wenn ihr wahrhaftig seid!" Sie sagten: „Preis sei Dir! Wir haben kein Wissen außer dem, was Du uns gelehrt hast. Du bist ja der Allwissende und Allweise." Er sagte: „Oh Adam, teile ihnen ihre Namen mit!" Als er ihnen ihre Namen mitgeteilt hatte, sagte Er: „Habe Ich euch nicht gesagt, Ich kenne das Verborgene der Himmel und der Erde, und Ich weiß auch, was ihr offenlegt und was ihr verborgen zu halten sucht?" Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft euch vor Adam nieder!" Da warfen sie sich nieder,...**} [2:31-34] und Allahu ta'ala sagt: {**Allah hat auf dich das Buch und die Weisheit herabgesandt und dich gelehrt, was du (vorher) nicht wusstest. Und Allahs Huld gegen dich ist groß.**} [4:113]

So ist der Status jener die Wissen besitzen im gewaltigen Masse über denen, welche keines besitzen; und Allahu ta'ala bezeugt dies bei Sich selbst: {**Allah bezeugt, dass es keinen Angebeteten außer Ihm gibt; und (ebenso bezeugen) die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen; der Wahrer der Gerechtigkeit. Es gibt keinen Angebeteten außer Ihm, dem Allmächtigen und Allweisen.**} [3:18]

Es sind nur die Wissenden, welche den Qur'an wirklich verstehen: {**Und dies sind Gleichnisse, die Wir den Menschen prägen; doch es verstehen sie nur jene, die Wissen haben.**} [29:43] und nur jene fürchten wirklich Allahu ta'ala, die Wissen besitzen: {**Wahrlich, nur die Wissenden unter Seinen Dienern fürchten Allah.**} [35:28] und Allahu ta'ala sagt: {**Und so trat er zu seinem Volk in seinem Schmuck heraus. Diejenigen, die das diesseitige Leben begehrten, sagten: „Oh hätten doch (auch) wir das gleiche wie das, was Qarun gegeben worden ist! Er hat wahrlich gewaltiges Glück." Aber diejenigen, denen das Wissen gegeben worden war, sagten: „Wehe euch! Allahs Belohnung ist besser für jemanden, der Iman hat und rechtschaffen handelt." Aber es wird nur den Standhaften dargeboten.**} [28:80]

Wissen über den Din ist ein Zeichen der Liebe von Allah für diese Person. In einem Hadith heißt es: „**Wem auch immer Allah etwas gutes wünscht, so gibt Er ihm Fiqh [Verständnis] im Din.**" [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Das Wissen bleibt nach dem Tode erhalten. In einem Hadith heißt es: „**Wenn der Sohn Adams stirbt (Mann oder Frau), enden seine Taten, bis auf drei: Fortlaufende Almosen, Wissen, von dem andere profitieren, oder ein rechtschaffenes Kind, das für ihn betet.**" [Sunan an-Nasa'i und Sunan at-Tirmidhi, Sahih]

Die Gelehrten – nicht die Zauberer unserer Zeit in den Palästen der Tawaghit – sind die Erben der Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihnen allen. In einem Hadith heißt es: „**Wer einen**

Weg geht, auf dem er nur nach Wissen sucht, den wird Allah auf einem der Wege des Paradieses gehen lassen. Und die Engel werden demütig ihre Flügel herabsenken, aus Wohlgefallen über den Wissenssucher. Alles was in den Himmeln und auf Erden ist, sowie die Fische im Wasser, bitten für den Gelehrten um Verzeihung. Der Vorzug des Gelehrten gegenüber dem Anbetenden ist wie der Vorzug des Mondes in der Nacht seiner Fülle gegenüber den Sternen. Die Gelehrten sind die Erben der Propheten, und die Propheten haben weder Dinare noch Dirham vererbt, sondern das Wissen. Wer auch immer es nimmt, hat in der Tat ein riesiges Vermögen erworben.“ [Musnad Ahmad, Sunan Abu Dawud, Sunan at-Tirmidhi, Sunan ibnu Majah, Sunan ad-Darimi]

Allahu ta‘ala stellt Gleichnisse über das Wissen und sein Gegenteil auf: {**Sprich: „Sind solche, die wissen, denen gleich, die nicht wissen?“ Doch bedenken nur diejenigen, die Verstand besitzen.**} [39:9] und Allahu ta‘ala sagt: {**Ist etwa jemand, der weiß, dass das, was zu dir (oh Muhammad) von deinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, die Wahrheit ist, wie jemand, der blind ist? Jedoch bedenken nur diejenigen, die Verstand besitzen.**} [13:19] und Allahu ta‘ala sagt: {**Ist denn der, der tot war, und den Wir dann lebendig gemacht und dem Wir ein Licht gegeben haben, worin er unter den Menschen geht, wie einer, dessen Gleichnis das jemandes ist, der sich in Finsternissen befindet, aus denen er nicht herauskommen kann? So ist den Kafirin ausgeschmückt, was sie zu tun pflegten.**} [6:122] Die Wissenden sind die Lebenden und die Leute die kein Wissen besitzen sind die Toten.

Im deutschen gibt es ein Sprichwort: „Wissen ist Macht!“ Im Islam ist diese Aussage aber nur zur Hälfte richtig, denn die wirkliche Macht bekommt jemand erst, wenn er auch nach diesem Wissen handelt. Deswegen ist es kein wirkliches Anzeichen von Wissen, wenn jemand den Qur’an oder die Sahihayn [Sahih al-Bukhari und Muslim] auswendig kann, aber nicht den Weg von Qur’an und Sunnah geht und nach diesem sein ganzes Leben ausrichtet. Wer über Wissen besitzt, aber nicht danach handelt, der ist ein Esel auf dessen Rücken sich die Bücher befinden und sie nur mit sich schleppt, aber keinen Nutzen aus diesem zieht: {**Das Gleichnis derjenigen, denen die Thora auferlegt wurde, die sie aber hierauf doch nicht getragen haben, ist das eines Esels, der Bücher trägt. Schlimm ist das Gleichnis der Leute, die Allahs Zeichen für Lüge erklären. Und Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht.**} [62:5]

Und Allah weiß es am besten!